

landeskulturdirektion Oberösterreich; download www.goegeschichte.at

Ornithologische Notiz

von

Joh. Fr. Naumann.

Zu den großen Seltenheiten gehört wohl das Vorkommen des *Turdus pallidus* Pall. oder *T. Seyffertitzi* Brehm in Mitten von Deutschland. Die wenigen Exemplare, von welchen dies bekannt geworden, beschränken sich deshalb auf eine nur ganz kleine Anzahl. Es gereichte mir daher zur besonderen Freude, am 27. Septbr. d. J. ein herrliches Männchen jener seltenen Drossel von meinem Bruder, dem Herzögl. Förster zu Klein-Zerbst, im Anhalt-Cöthenschen, zu erhalten, welches er Tags zuvor in seinem Dohnenstege gefangen hatte, in demselben Walde, welcher uns vor mehreren Jahren ein schönes Männchen des *Turdus minor*, und früher sogar eins von *Turdus saxatilis* lieferte. Unsere jetzt erhaltene seltene Drossel ist in diesem Individuum noch besonders interessant, weil es noch Spuren des Jugendkleides trägt, an den Kropfseiten und der Oberbrust nämlich noch nicht alle Federn desselben gewechselt hat. Diese einzelnen Federn sind etwas blässer gelb, als die neuen, und jede hat an der Spitze einen runden oder ovalen mattschwarzen Fleck; der junge Vogel dieser Art ist demnach an den unteren Theilen drösselartig gefleckt. Diese Beobachtung scheint mir neu, wenigstens nicht allgemein bekannt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Archiv für Naturgeschichte](#)

Jahr/Year: 1838

Band/Volume: [4-1](#)

Autor(en)/Author(s): Naumann Johann Friedrich

Artikel/Article: [Ornithologische Notiz 372](#)